A8-Ä1 ÖPNV zukunftssicher gestalten – Angebot stärken und Finanzierung sichern

Antragsteller*in: Christof Martin (KV Rendsburg-Eckernförde)

Änderungsantrag zu A8

Von Zeile 38 bis 39 einfügen:
Deutschlandtickets zu erhöhen, etwa durch Reduzierung für bestimmte Empfängergruppen wie Familien und Menschen mit geringem Einkommen.

Weiterhin soll darauf hingewirkt werden, dass sich die Verbindungen des ÖPNV zwischen den Flächenkreisen und den kreisfreien Städten am tatsächlichen Bedarf und nicht an den Kreisgrenzen orientieren. Anzustreben sind möglichst viele durchgehende Busverbindungen vom Land in die Zentren der kreisfreien Städte.

Begründung

Es gibt z.B. im Kieler Umfeld im Kreis RD kaum mehr durchgehende Busverbindungen nach Kiel, dem zentralen Ort für viele Bürger*innen. Anstatt früher möglicher Direktverbindungen werden nun entweder Umwege über Gettorf oder Umsteigeverbindungen angeboten. Die Fahrzeit von früher 25 Min bei einer Direktverbindung kann jetzt bis zu 1,5 Std. betragen. Das ist kaum attaktiv.

Unterstützer*innen

Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Marilla Meier (KV Lübeck); Florian Juhl (KV Pinneberg); Constanze Bräuniger (KV Ostholstein); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Kirsten Schaltenberg (KV Schleswig-Flensburg); Sascha Peukert (KV Lübeck); Lasse Bombien (KV Rendsburg-Eckernförde); Stefan Lansberg (KV Plön)